



Gemeinde Mainhausen

Bürgerversammlung

am 12.01.2010

im Bürgerhaus Zellhausen

Gemeindeverwaltung Mainhausen

Humboldtstr. 46

63533 Mainhausen

Bürgerversammlung Agenda

1. Sachstand

- Historie der Bemühungen
- Aktueller Stand

2. Geplantes Vorgehen

- Vorstellung des Verfahrens
- Status im Verfahren
- Zeitplan

3. Nächster Schritt Bedarfsermittlung

- Fragebogenaktion

4. Fragen und Antworten

Situation in Mainhausen

Bürger und Unternehmen in der Gemeinde Mainhausen fordern schnell und kostengünstig Anbindung an das Internet. Die meisten etablierten Telekommunikationsanbieter sind jedoch aus wirtschaftlichen Gründen zumindest sehr zurückhaltend bei Aussagen und Angeboten für schnelle Breitbandversorgung.

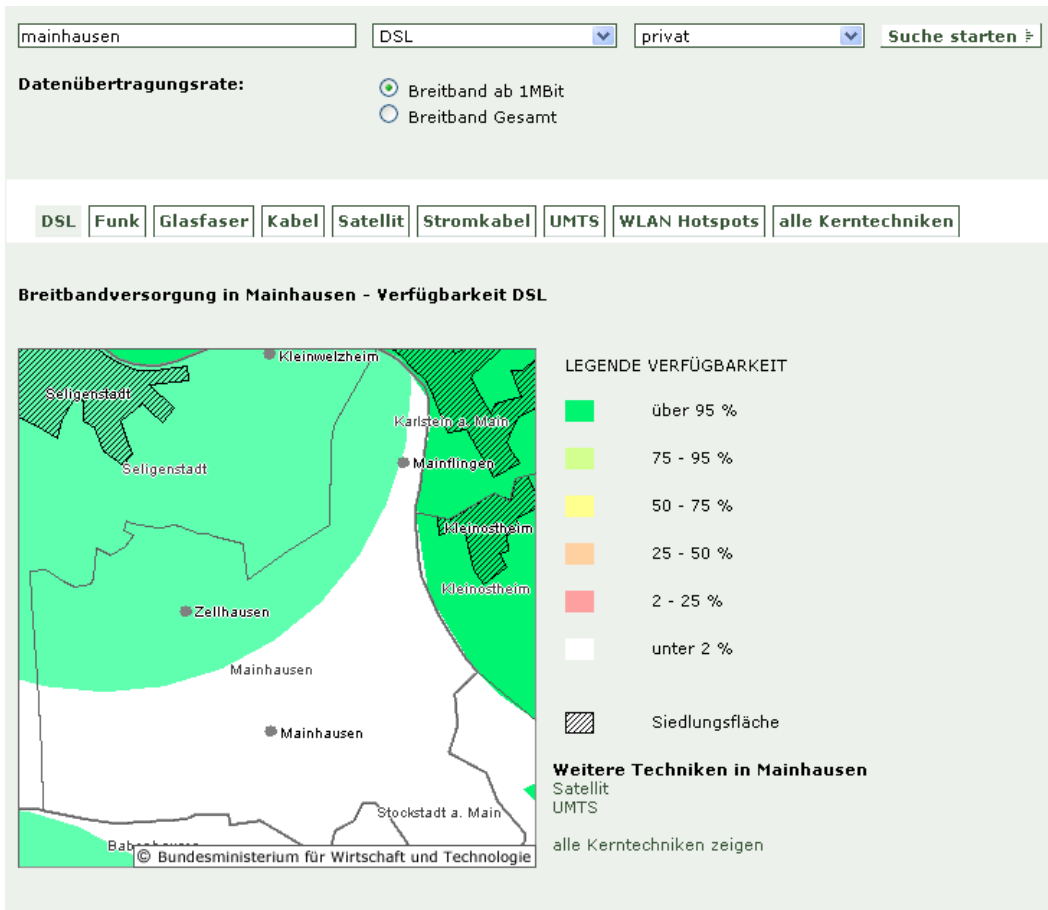
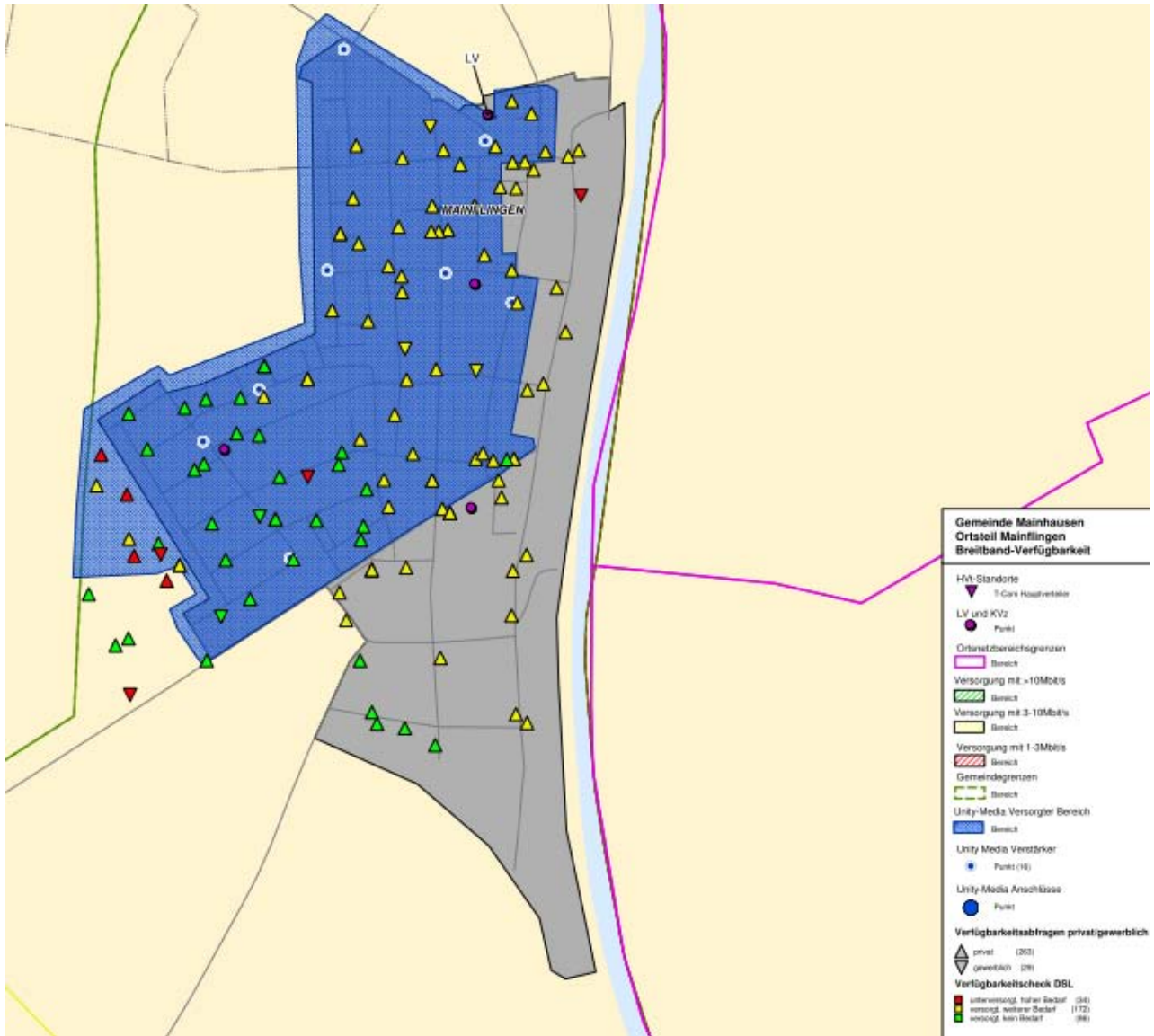


Abbildung 1: Versorgungssituation privat und gewerblich der Gemeinde Mainhausen

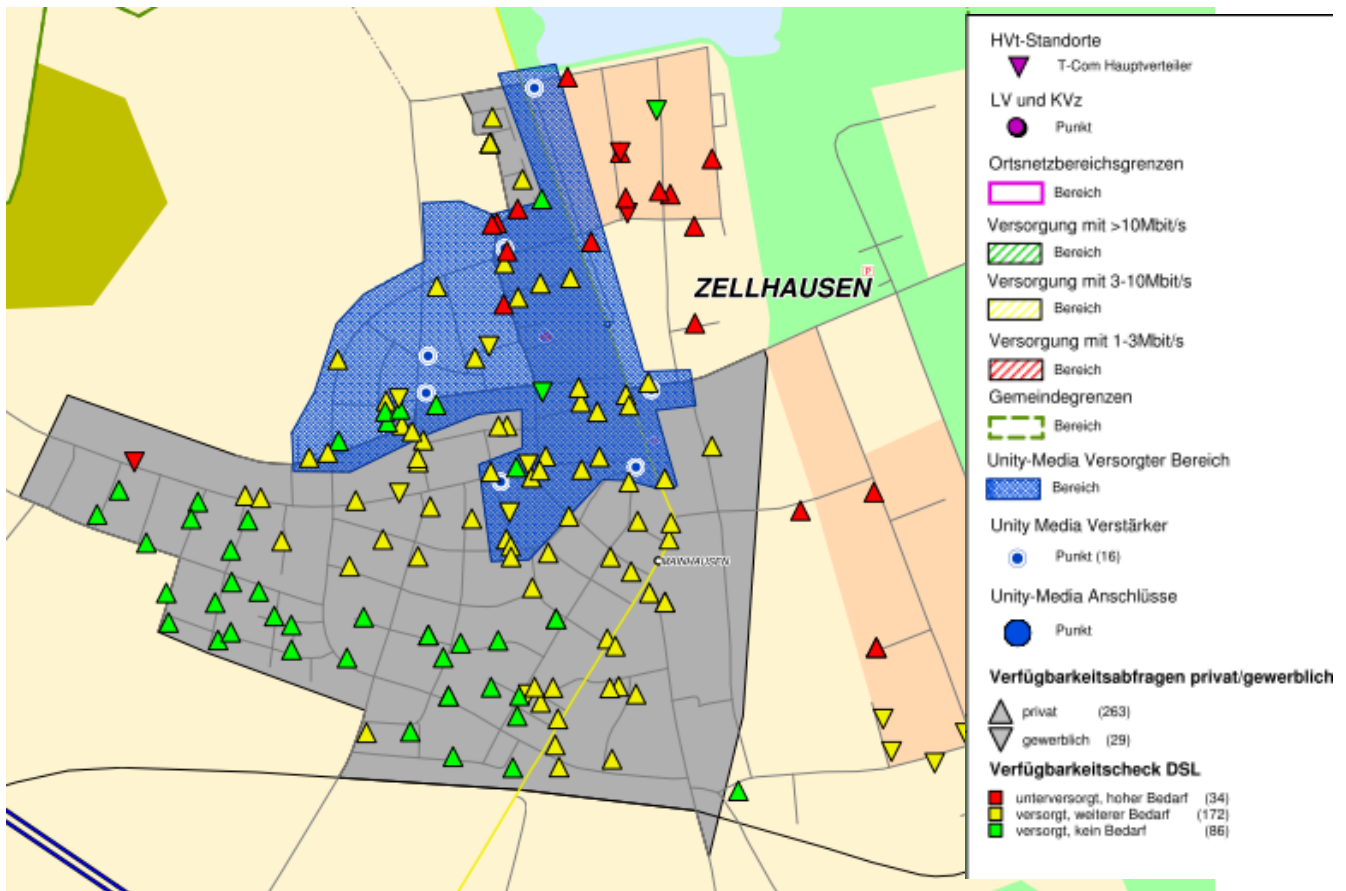
Die Darstellungen der Versorgungslage der Gemeinde Mainhausen aus dem Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gibt die Situation hinreichend wieder um einen Handlungsbedarf abzuleiten. Die Situationsdarstellung ist aber laut den Experten der Landesregierung nur beschränkt aussagefähig, da sie nur grobe Anhaltswerte verwendet und die regionale/lokale Lage im überwiegenden Teil als schlechter zu beurteilen ist. So wurden die Gegebenheiten durch genauere Untersuchungen ergänzt, damit ein ggf. zu stellender Förderantrag ausreichende Begründung erhält.

Die Ergebnisse der Verfügbarkeitsprüfung ergaben für die Ortsteile folgende Ergebnisse:

Mainhausen Mainflingen:



Mainhausen Zellhausen:



Ziele des Vorhabens Breitbandausbau

Das Ziel besteht darin, in Abhängigkeit von den Bedürfnissen der Bürger, Gewerbetreibenden und Unternehmen in der Gemeinde schnellstmöglich bzw. zumindest in einem überschaubaren Zeitraum, eine Grundversorgung Breitband und Voraussetzungen für eine zukünftige „hochbitratige“ Breitbandversorgung zu organisieren.

Dabei müssen die Vorgaben aus der besonderen Situation der Gemeinde Mainhausen in Bezug auf elektromagnetische Belastungen berücksichtigt werden (keine WLAN/WIMAX-Lösungen).

Wichtigste Ziele für eine schnelle und kostengünstige Versorgung gemäß den Zielvorgaben der Bundes- und der Landesregierung sind:

- Sicherstellung der Abläufe und Verfahren
- Transparenz und Überprüfbarkeit
- Technologieneutralität
- Anbieterneutralität
- Diskriminierungsfreiheit der ausgewählten Lösungen

- Kostenkontrolle

Vorgehen Breitbandausbau in Mainhausen

In diesem Prozess ergeben sich für Gemeinde Mainhausen folgende Phasen:

Phase 1 Markterkundungsverfahren

Ziel dieser Phase ist es über eine Ist- und Bedarfsanalyse belastbare Aussagen für Netzbetreiber zu gewinnen, um eine „fördermittelfreie“ Breitbandversorgung zu realisieren. Zudem werden alle für den Breitbandausbau relevanten Informationen gesammelt, aufbereitet und dokumentiert.

Phase 2 Vergabeverfahren

Ziel dieser Phase ist die Auswahl eines geeigneten Netzbetreibers. Diese Phase setzt an, wenn Phase 1 ohne Erfolg abgeschlossen werden musste (Marktversagen) und beinhaltet alle Arbeiten zur Vorbereitung der Realisierung der Breitbandversorgung durch einen Netzbetreiber, der nur mit Hilfe von Fördermitteln zur Deckung einer nachgewiesenen „Wirtschaftlichkeitslücke“ zur Realisierung bereit ist. In dieser Phase wird auch die Auswahl des Netzbetreibers getroffen und die Fördermittel beantragt.

Phase 3 Realisierung

Ziel dieser Phase ist die Reibungslose Realisierung der Breitbandversorgung. In dieser Phase wird der Gesamtprozess des Breitbandausbaus durch den beauftragten Netzbetreiber in der Gemeinde bis zum Abschluss aller technischen Maßnahmen begleitet.

Plan-Termine

Phase 1: Start zum 01.02.2010

Phase 2: Start zum 01.03.2010

Phase 3: Start zum 01.09.2010